

Jazzlegenden - Fotografien von Hans Kumpf seit 1967

01.02.2007 14:18 von jazz (Kommentare: 0)

29.03.2007 - 30.04.2007

Goethe-Mensa

Ausstellung im Rahmen des JazzArtFestivals, www.jazzart-hall.de

Hans Kumpf, geboren 1951 in Stuttgart ist Jazzklarinettist und -journalist.

Nach dem Musikabitur am Aufbaugymnasium Michelbach/Bilz (Wolfgang Gönnerwein) studierte er von 1970 bis 1974 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg Musik (bei Helmut Lachenmann), Deutsch und Soziologie.

Er begann Ende der 60er Jahre die Großen des internationalen Jazz zu fotografieren, etwa Chet Baker, Ella Fitzgerald, Count Basie, Miles Davis, B.B. King, Dizzy Gillespie u.v.a..

Auch die deutschen Musiker nahm er in den Fokus: so etwa 1968 Albert Mangelsdorff, Wolfgang Dauner oder Heinz Sauer in Schwäbisch Hall.

Er dokumentierte einen großen Teil der Jazzkonzerte in Schwäbisch Hall, wo er seit vielen Jahren lebt.

Als Autor und Photograph ist er für verschiedene Magazine, Zeitungen und Radiostationen tätig (Jazz Podium, TheJazzPages, SWR, NDR, Neue Musikzeitung, Musik und Bildung, Jazzthetik, SPIEGEL, Südkurier, Tip, Der Tagesspiegel, Frankfurter Allgemeine, Stuttgarter Nachrichten, Süddeutsche Zeitung).

Weitere Informationen und Fotos:

<http://www.allaboutjazz.com/gallery/hkumpf.htm>

<http://www.jazzpages.com/hkumpf.htm>

Einen Kommentar schreiben